

SAUVGUARD II BALLAST
SELBSTTRAGENDES DACHGELÄNDER VARIANTE GERADE
FÜR NICHT GENUTZTE FLACHDÄCHER

NORM

DIN EN 13374:2013
DIN EN 14122-3



1. Beschreibung

Das selbsttragende Dachgeländer SAUVGUARD II BALLAST ist ein kollektives Schutzsystem zur Absturzsicherung für nicht begehbare Flachdächer. Diese Ausführung mit Auflast ohne Dachdurchdringung ist optimal auf Flachdach, wenn eine Befestigung an der Attika oder an der Betondecke nicht möglich ist.

Dieses System kann ohne Bohren oder Eingriffe in die Dachabdichtung des Gebäudes installiert werden. Die Auslegeschiene und der Geländerfuss werden im Werk zusammengebaut. Genauso sind die PE-Sohle und die Abdeckkappen auf dem SAUVGUARD II vormontiert. Die Gewichte wiegen nur 12,5 kg und durch eine moderne Ergonomie sind diese sehr einfach zu transportieren. Zum Befestigen benötigen Sie nur eine Bohrschraube pro Gewicht. Diese Gewichte aus hochbeständiger Polyethylenhülle sind so abgerundet und formgestaltet, dass keine Beschädigung der Dachhaut stattfinden kann. Wir empfehlen eine spezielle Gummi-Schutzmatte mit Vlieskaschierung als Trennlage, um die Weichmacherumwandlung zu vermeiden. Die Verjüngung des Hand- und Knielaufes erleichtert die Montage mit der Bohrschraube. Das selbsttragende Dachgeländer kann auch als Kennzeichnung von Arbeitsbereichen dienen.

2. Vorschriften

Das selbsttragende Geländer in gerader Ausführung ist nach DIN EN ISO 14122-3, DIN EN 1374:2013 Klasse A und NF E 85-015 zertifiziert.

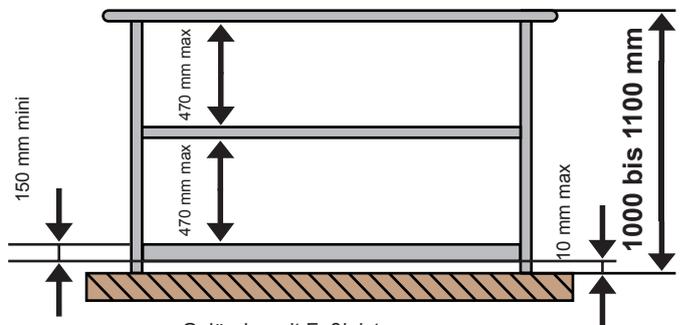
Die Baumusterprüfbescheinigungen für selbsttragendes Dachgeländer SAUVGUARD II Ballast liegen vor.

2.1 Norm DIN EN 13374:2013

- Ein Dachgeländer muss installiert werden, sobald die mögliche Sturzhöhe mehr als 500 mm beträgt.
- Die Höhe des Geländerandlaufs muss in einem Bereich zwischen 1000 und 1100 mm oberhalb der Verkehrsfläche liegen.

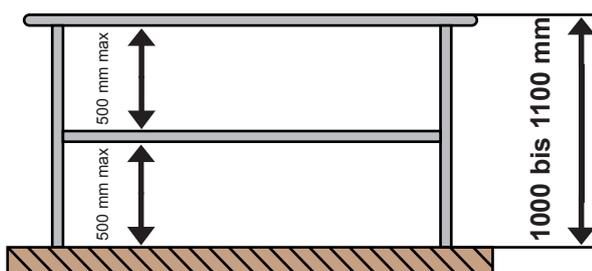


Geländer ohne Fußleiste

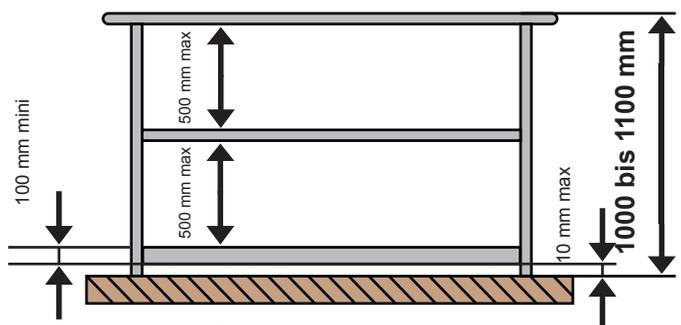


Geländer mit Fußleiste

2.2 Norm DIN EN ISO 14122-3



Geländer ohne Fußleiste



Geländer mit Fußleiste

3. Montage- und Gebrauchsanleitung

Diese Aufbauanleitung enthält erforderliche Informationen für die bestimmungsgemäße Verwendung und den Aufbau des Produktes. Sie gilt als wesentlicher Bestandteil des Produktes und muss jederzeit zugänglich sein, sowie in dessen Nähe aufbewahrt werden.

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei der SAUVGUARD BALLAST II in gerader Ausführung handelt es sich um einen temporären Seitenschutz nach DIN EN 13374 Version 2013 Klasse A und einen dauerhaften Seitenschutz nach DIN EN 14122-3. Das Geländer erfüllt alle Anforderungen für den Lastfall "Tagesbetrieb", als auch für den Lastfall „Normale Windlast“.

- Die Dachneigung darf 5° nicht überschreiten
- Die maximal zulässige Aufbauhöhe über der Geländeoberfläche beträgt 40 Meter im Territorium der Bundesrepublik Deutschland und an Standorten die 1200m über dem Meeresspiegel liegen ist die Aufbauhöhe auf 20 Meter über dem Boden begrenzt.
- Die Oberkante der Attika muss mindestens 150 mm über der Arbeitsfläche liegen.
- Aufbauten und Plakatierungen, die die Windangriffsfläche vergrößern sind verboten.
- Die Teile dürfen nicht in oder auf aggressiven Medien (z.B. feuchter Zementboden) gelagert werden.

3.2 Montageanleitung

- Der freie Raum zwischen Handlauf und Knielauf, sowie zwischen Knielauf und Fußleiste, darf maximal 470 mm betragen.
- Der Achsabstand der Geländerstützen ist auf maximal 1500 mm beschränkt
- Die Verwendung einer SAUVGUARD II Fußleiste ist zwingend notwendig, sofern die Terrasse über keine Attika verfügt oder diese Attika niedriger als 150 mm ist. Die Fußleiste darf maximal 10 mm vom begehbaren Niveau montiert werden.
- Wenn der Handlauf unterbrochen ist, darf der Zwischenraum zwischen zwei Segmenten des Handlaufs zwischen 75 und 120 mm betragen.

4. Allgemeine Sicherheitshinweise

- Das Montagepersonal sollte eine Fachperson sein, die die Vorgaben für die Durchführung von Arbeiten in entsprechender Höhe einhält. Nachfolgende Sicherheitsausrüstung ist zu nutzen: PSA, Seil, Schutzhelm, Sicherheitsschuhe, Sicherheitshandschuhe und Brustgurt.
- Vor jedem Einsatz muss sich der Anwender durch eine Sichtkontrolle davon überzeugen, dass das Geländer keinerlei Schäden aufweist (Spuren eines Aufpralls, Verformungen usw.).
- Das Geländer SAUVGUARD II erfordert keinerlei besondere Instandhaltung - eine visuelle Kontrolle sollte jedoch mindestens einmal im Jahr von einer Fachperson durchgeführt werden. Ein internes jährliches Protokoll ist zu empfehlen.
- Nur unbeschädigte Originalbauteile verwenden.
- Am Produkt keinerlei Veränderungen vornehmen, welche die Funktion oder die Sicherheit beeinträchtigt.
- Bei allen Arbeiten die geltenden Regeln der Technik, die Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) sowie die Informationen, Regeln und Vorschriften der Berufs-genossenschaften beachten.
- Darauf achten, dass nur unterwiesenes Personal die SAUVGUARD BALLAST II Flachdachabsicherung aufbaut.
- Darauf achten, dass für die Montage des SAUVGUARD BALLAST II Flachdachgeländers das Personal durch PSA (Persönliche Schutzausrüstung) gesichert ist.
- Vor dem Aufbau darauf achten, dass alle benötigten Teile vorhanden sind.
- Das SAUVGUARD II Ballast kann an der Blitzschutzanlage angeschlossen werden. Der Anschluß muss von einer Fachfirma installiert werden.
- Nach der Falschinstallation, nach dem Sturz einer Person oder dem Fall eines Gegenstandes gegen oder in die SAUVGUARD BALLAST II Flachdach-Absturzsicherung darf das SAUVGUARD BALLAST II Flachdachgeländer nur dann weiterhin verwendet werden, wenn sie durch eine fachkundige Person überprüft wurde (schriftliche Zustimmung erforderlich).
- Bei Windgeschwindigkeiten über Windstärke 6 nach der Beaufortskala sind die Arbeiten auf dem Dach einzustellen.
- Falls das Geländer weiter verkauft wurde, ist es für die Sicherheit des Betreibers unabdingbar, dass die Gebrauchsanweisung in entsprechender Landessprache vorliegt. Diese Dokumentation wird Ihnen bei Bedarf vom Hersteller zur Verfügung gestellt.
- Das Geländer SAUVGUARD II kann als dauerhafte oder temporäre Absturzsicherung dienen. Das Produkt ist ausschließlich für nicht genutzte Flachdächer nach DIN EN 18531 zulässig.
- Falls es in schmutzigen Industrieumgebungen, in der Petrochemie, in maritimen Bereichen oder in Häfen verwendet wird, muss das Geländer mit einer Thermolackierung oder Eloxierung versehen werden.

5. Lagerung

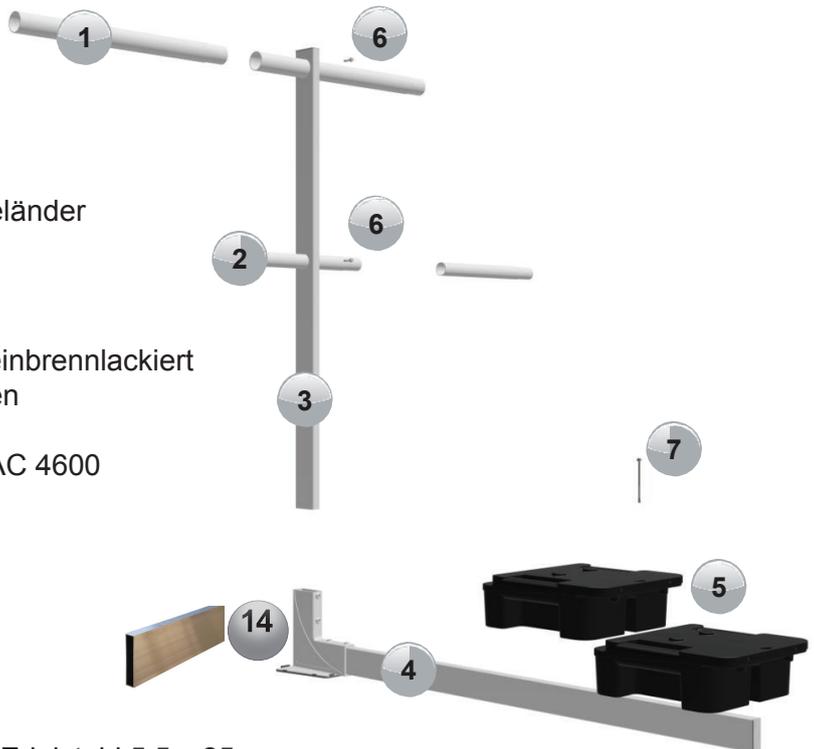
Die Komponenten aus Rohaluminium sind so verpackt, dass sie sich gegenseitig nicht berühren. Falls die nicht ausgepackten Kartons dem Regen ausgesetzt werden, können diese Komponenten oxidieren. Dadurch können sich an der Oberfläche Flecken bilden. Diese Flecken haben keine Auswirkung auf die Qualität des Aluminiums, können jedoch die Ästhetik des Geländers beeinträchtigen.

Wir empfehlen, die Komponenten auszupacken und getrennt voneinander zu lagern oder die noch verpackten Elemente wettergeschützt in einem trockenen Raum zu lagern.



Gerades selbsttragendes Geländer

- 1 Handlauf, 3,05 Meter lang, Ø 45 mm
Werkstoff Aluminium 6063 T6
Art.-Nr.: 182 000
- 2 Knielauf, 3,05 Meter lang, Ø 35 mm
Werkstoff Aluminium 6063 T6
Art.-Nr.: 182 010
- 3 Geländerstütze für selbsttragendes Geländer
Werkstoff Aluminium 6063 T6
Art.-Nr.: 182 200 (gerade)
- 4 Auslegeschiene vormontiert mit Fuß, einbrennlackiert
inkl. aufgerastete EPDM-Sohle+Stopfen
Profil: Werkstoff Aluminium 6063 T6
Fuß Ballast: Werkstoff Aluminium EN AC 4600
Art.-Nr.: 182 520
- 5 Gegengewicht 12,5 KG
Material: PVC mit Beton ausgefüllt
Art.-Nr.: 182 530
- 6 Beutel mit 50 PERFIX Bohrschrauben Edelstahl 5,5 x 25 mm
Art.-Nr.: 182 500
- 7 Beutel mit 25 PERFIX Bohrschrauben Edelstahl A2 5,5 x 70 mm
Art.-Nr.: 182 510
- 14 Fußleiste 20 x 150 x 3000 mm (wenn Attika < 150 mm)
Werkstoff Aluminium 6063 T6
Art.-Nr.: 182 395



1 ART. : 182 000

HANDLAUF
LÄNGE 3,05 Meter,
Ø 45 mm



2 ART. : 182 010

KNIELAUF
LÄNGE 3,05 Meter,
Ø 35 mm



3 ART. : 182 200

GERADE STÜTZE
1,03 Meter



4 ART. : 182 520

VORMONTIERTE
AUSLEGES-
GESCHIE NE LÄNGE
1300 MM INKL.
KAPPE UND
SOHLE



5 ART. : 182 530

GEWICHT 12,5 KG
(X2 PRO AUSLE-
GESCHIE NE)



6 ART. : 182 500

PERFIX TH
A2 SELBST-
BOHRENDE
SCHRAUBE
5,5 X 25



7 ART. : 182 510

PERFIX TH
A2 SELBST-
BOHRENDE
SCHRAUBE
5,5 X 70 mm



10 ART. : 182 440

PVC-KAPPE FÜR
HANDLAUF,
Ø 45 mm



11 ART. : 182 450

PVC-KAPPE FÜR
KNIELAUF,
Ø 35 mm



12 ART. : 182 400

ECKVERBINDER
FÜR HANDLAUF

Werkstoff:
Aluminium EN AC
4600



13 ART. : 182 410

ECKVERBINDER
FÜR KNIELAUF

Werkstoff:
Aluminium EN AC
4600



14 ART. : 182 395

FUSSLEISTE
20 X 150 X 3000 MM



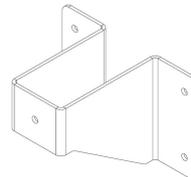
15 ART. : 300 472

PERFIX TH
A2 SELBST-
BOHRENDE
SCHRAUBE
4,8 X 16 mm



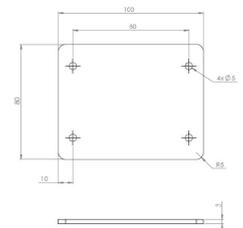
16 ART. : 182 392 000

FUSSLEISTEN-
HALTERUNG



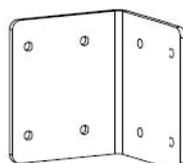
17 ART. : 182 391 000

FUSSLEISTEN-
VERBINDER



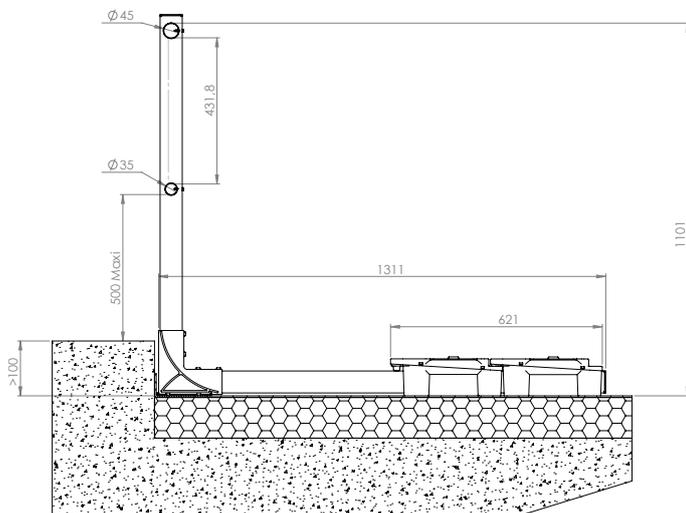
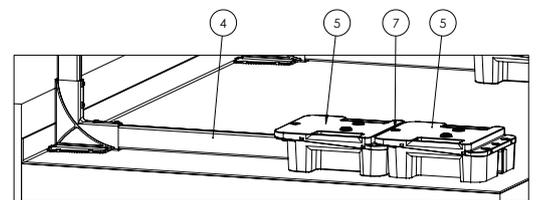
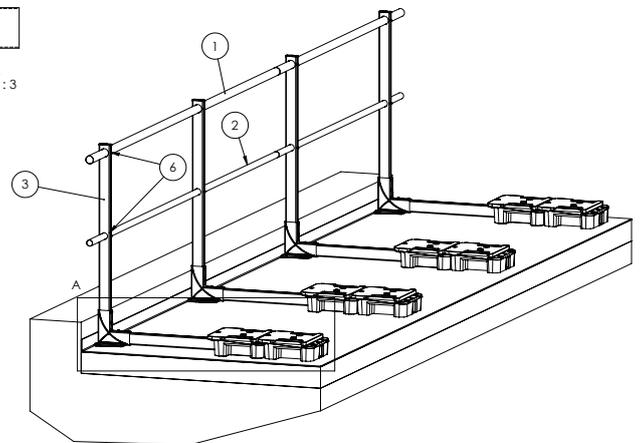
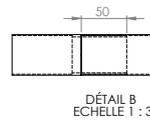
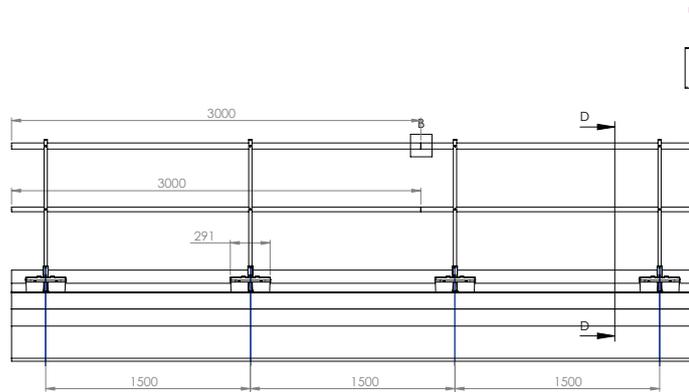
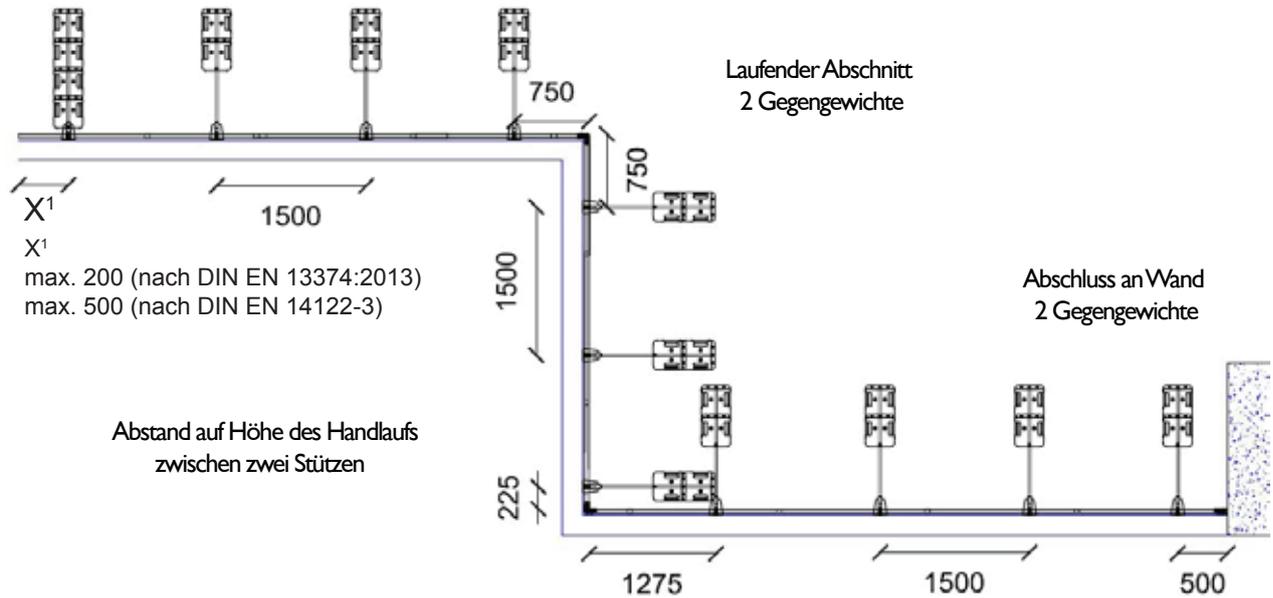
18 ART. : 182 393 000

ECKWINKEL FÜR
FUSSL EISTE



AUFSTELLUNG DES SELBSTTRAGENDEN GELÄNDERS

Beispiel für die Aufstellung des selbsttragenden Geländers in der geraden Ausführung



MONTAGEANLEITUNG

Für den Aufbau des selbsttragenden Geländers sind mindestens zwei Personen erforderlich. Mit dem Aufbau sollte vorzugsweise an einer Ecke begonnen werden.

1 - Markierungen für die Positionen der Stützen **(4)** in Abständen von max. 1500 mm anbringen. Der Kiesbelag muss vor dem Aufbau des Geländers grundsätzlich entfernt werden, um ein unbeabsichtigtes Verrutschen des Geländers zu vermeiden.

2 - Gegengewichte **(5)** an den Auslegeschieben **(4)** anbringen und justieren. Das Rohr der Auslegeschiene muss mit dem Gegengewicht abschließen.

Anschließend in der Länge vorgehen:

3 - Einen Handlauf **(1)** und einen Knielauf **(2)** zwischen zwei Stützen **(3)** einfügen.

4 - Diese Anordnung in die Auslegeschieben **(4)** einsetzen. 25



5 - Stützen **(3)** mit einer Wasserwaage senkrecht ausrichten.

6 - Schrauben der Auslegeschieben **(4)** anziehen.

Die Schritte 3 bis 6 wiederholen, wobei die Handläufe anschließen müssen.

Die Hand- und Knieläufe müssen an beiden Seiten der Stützen befestigt werden, damit sie sich nicht unbeabsichtigt lösen können.



7 - Nach dem Aufstellen des gesamten Geländers die Perfix-Edelstahlschrauben 5,5 x 25 **(6)** durch die Stützen auf Höhe des Handlaufs **(1)** und des Knielaufs **(2)** einschrauben.



8 - Anschließend die beiden Gegengewichte **(5)** an der Auslegeschiene **(4)** mit einer Perfix-Edelstahlschraube 5,5 x 70 **(7)** befestigen.

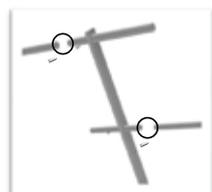


9 - Falls keine Wandanschlüsse vorhanden sind, an den Enden des Handlaufs und des Knielaufs die Abschlusstöpfe anbringen.

10 - An den Ecken die vormontierten Eckstücke in Handlauf einsetzen. Zusammendrücken und mit zwei Perfix-Edelstahlschrauben 5,5 X 25 (**6**) pro Ecke befestigen, d.h. eine Schraube auf jeder Seite der Ecke.



11 - Die Hand- und Knieläufe werden mit einer DRILLNOX 5,5 X 25 innenseitig zusammen befestigt.

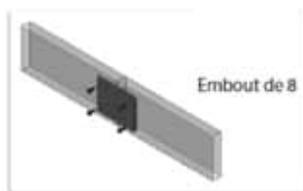


MONTAGE DER FUSSLEISTE (Attika < 150 mm)

1-Die Halterung (**16**) mit 4 Perfix Bohrschrauben 4,8 X 16 (**15**) fixieren.



2 - Die zwei Fußleisten (**14**) mit dem Verbinder (**17**) und 4 Bohrschrauben 4,8 X 16 (**15**) zusammenschrauben.



3 - Die Eckhalterung (**18**) mit 8 Bohrschrauben (**15**) fixieren.

